

Eine Chance für Industrie und Gewerbe

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, “

die EU und das Land Baden-Württemberg stellen der Region Oberrhein/Hochrhein knapp 4 Mio. Euro zur Finanzierung von Investitionen in die betriebliche Energieeffizienz zur Verfügung. Die Mittel sollen vor allem für neuartige, effizienzsteigernde und digitale bzw. vernetzende Lösungen zwischen den Unternehmen genutzt werden. Ziel ist es, moderne Geräte und Anlagen über digitale Schnittstellen so miteinander zu vernetzen, dass Energieeinsparpotenziale identifiziert und realisiert werden können.

Der Landkreis Lörrach hat sich zum Ziel gesetzt, einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz zu leisten und wurde im Februar 2016 mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Ich freue mich sehr, dass unser Landkreis nun Teilgebiet des Pilotprojekts „Vernetzte Industrie“ ist, das die energetische Optimierung und Modernisierung der Infrastruktur in ausgewählten Industriearealen und Betrieben verfolgt. Dadurch schaffen wir im Landkreis Lörrach ein wegweisendes Konzept für die Industrie- und Gewerbegebiete der Zukunft.

Möchten Sie Energie und Kosten einsparen? Sehen Sie in der Modernisierung Ihrer Anlagen eine Chance? Und sind Sie bereit, entsprechende Maßnahmen in Ihrem Betrieb umzusetzen? Die Ansprechpartner bei der ITG oder beim innoEFF beraten Sie hierzu gerne und freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

” Ich freue mich auf Ihre Umsetzungsideen!



Marion Dammann,
Landrätin

Was ist »Vernetzte Industrie«?

»Vernetzte Industrie« ist ein EU-gefördertes Projekt, das die energetische Optimierung und Modernisierung der Infrastruktur in ausgewählten Industriearealen und Betrieben verfolgt. Ziel ist es, Geräte und Betriebe untereinander so miteinander zu vernetzen, dass Energieeinsparpotenziale identifiziert und realisiert werden können.

Das Projekt wird **neue Technologien und Dienstleistungen** von innovativen Anbietern in die Anwendung bringen und die Erkenntnisse aus deren Pilotbetrieb verbreiten.

Zielgruppe sind vor allem Industrie- und Gewerbebetriebe, die eine Chance in der Modernisierung ihrer Anlagen sehen oder sich neue Geräte und Anlagen einbauen lassen. Für die Anschaffung stehen bereits jetzt umfangreiche Fördermittel zur Verfügung.

Motor des Projektes sind die badenova AG und das E-Werk Mittelbaden, die eng mit den Kommunen, den regionalen Wirtschaftsförderungen und den Herstellern neuer Technologien zusammenarbeiten.

Das **Bestreben** aller Beteiligten ist es, funktionierende neue Standortkonzepte auf andere Industrie- und Gewerbegebiete zu übertragen und so die gewonnenen Erkenntnisse weiteren Unternehmen und Kommunen zur Verfügung zu stellen.

Wer sind die Partner?

»Vernetzte Industrie« ist ein Projekt von:

badenova
Energie. Tag für Tag



Umsetzende Organisationen:



ITG mbH & Co. KG

Hanferstraße 6, 79108 Freiburg

Ansprechpartner:

Dieter Sommerhalter, Tel. 0761. 15 10 98-31,

dieter.sommerhalter@itg-vernetzt.de

itg-vernetzt.de



innoEFF

c/o Klimapartner Oberrhein

Hanferstraße 6, 79108 Freiburg

Ansprechpartner:

Dr. Fabian Burggraf, Tel. 0761. 15 10 98-21,

fabian.burggraf@klimaschutz-oberrhein.de

innoeff.de

Die Partner und Initiatoren im Landkreis Lörrach:



Gefördert durch:



Vernetzte Industrie im Landkreis Lörrach

Leuchtturmprojekt für mehr Energieeffizienz



Wie sieht das Geschäftsmodell aus?

badenova und das E-Werk Mittelbaden haben eine gemeinsame Projektgesellschaft – die ITG – gegründet.

Die ITG fungiert in Zukunft als Infrastrukturdienstleister für Unternehmen in Industriearealen und tritt für die jeweilige Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder für kommunale Zweckverbände als **Standortdienstleister** auf. Erfolgsschlüssel für diese Aufgaben sind die **Erfassung** der Energie- und Citydaten in den betreffenden Gebieten.

Die Daten werden zum einen genutzt, um Produktions- und Lastverläufe in Industrie und Gewerbe zu flexibilisieren, virtuelle Kraftwerke zu errichten und konkrete Anknüpfungspunkte für Industrie-4.0-Anwendungen zu liefern. Zum anderen kann die **intelligente Nutzung** von Energie- und Citydaten ein wichtiger Schritt in Richtung **Smarte Systeme** bedeuten, die nicht nur die Produktivität der Unternehmen, sondern auch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger fördern.

Dies kann nur aus einem breiten Know-how der lokalen und kommunalen Rahmenbedingungen und auf Basis erfolgreicher Pilotvorhaben gelingen.



Vorsprung durch »Vernetzte Industrie«

Profitieren Sie von

neuen Effizienztechnologien von innovativen Anbietern und Herstellern!

Fördermitteln in Höhe von mindestens 60 Prozent der Investition!

unbürokratischer und effizienter Abwicklung!

einem starken und etablierten Partnernetzwerk!

unmittelbaren Möglichkeiten, die Energiewende in der Region mitzugestalten!

Das Pilotgebiet: Ortenau bis Schweiz



Der Landkreis Lörrach wird gemeinsam mit den Landkreisen Ortenaukreis, Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald sowie mit dem Stadtkreis Freiburg i. Br. eine Modellregion für Energieeffizienz. Die Region eignet sich hervorragend zur Umsetzung innovativer Energieeffizienzmaßnahmen in den Unternehmen: Es gibt eine Fülle erfolgreich agierender mittelständischer Betriebe, die Kompetenzen der Wissenschaft und Forschung im Bereich nachhaltiger Technologien sind herausragend und die Akzeptanz von Klimaschutz bei den Menschen in der Region ist seit Langem tief verankert. Die Region ist zudem Heimat zahlreicher innovativer Anbieter und Hersteller von neuen Technologien und umfasst Städte und Gemeinden, die »ihre« Unternehmen vorbildlich bei der Umsetzung unterstützen.

Anwendungsfälle und Hersteller

